

1 11. Sitzung des Haushaltsausschusses im WiSe 2017/18

2 Ort: AStA-Plenumsraum

3 Beginn der Sitzung: 15:03 Uhr

4 Anwesende:

Name	Liste
Julian Benninghoff (stellver. Vorsitz)	LHG
Aysegül Paron	Juso HSG
Kilian Kempe	LHG
Johannes von Wieren	RCDS
Frederic Barlag	Die LISTE
Johanna Schlingmann	Juso HSG

5

6 verschiedene Antragsteller*innen

7

8 1. Begrüßung

9 Julian begrüßt die Anwesenden um 15:03 Uhr.

10

11 2. Wahl einer*eines Protokollantin*Protokollanten

12 Frederic (Die LISTE) wird als Protokollantin*Protokollant bestätigt.

13

14 3. Feststellung der Tagesordnung

15 Die Tagesordnung wird, wie in der Einladung, bestätigt und lautet damit:

16

17 1. Begrüßung

18 2. Wahl eines Protokollanten/einer Protokollantin

19 3. Feststellung der Tagesordnung

20 4. Behandlung vorliegender Finanzanträge

21 I. Griechen, Karer und Lykier: Akkulturation im antiken Westanatolien

22 II. Simulation Europäisches Parlament (JEF)

23 III. Der Genozid in Namibia (AK Internationales Recht)

24 IV. Vortragsreihe „Kurdistan“ (Kritische JuristInnen)

25 V. Neujahrsfest „Newroz“ (Verband der Studierenden aus Kurdistan e.V.)

26 VI. Ohne Gastarbeiter kein Baklava (HSG Friedrich-Ebert-Stiftung)

27 VII. Literaturtage (Kulturreferat)

28 VIII. Legato M

29 IX. Home is where the heart is

30 X. Kamerunischer Sporttag (ASEC e.V.)

31 5. Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat

32 6. Besprechung von Protokollen

33 7. Verschiedenes

34

35

36 4. Behandlung vorliegender Anträge

37

38 I. Griechen, Karer und Lykier: Akkulturation im antiken Westanatolien

39

40 *Vorstellung des Antrags:*

41 Die Antragssteller*innen André Brüggemeier, Johanna Griep, Miriam
42 Hanitzsch und Tobias Huhn stellen ihren Antrag vor. Geplant ist eine Exkursion
43 in die süd-west Türkei aus der ein Workshop hervorgehen soll.

44

45 *Fragen zum Antrag:*

46 Es sind keine Förderungen von Fachschaften oder Fakultäten beantragt. Da
47 es keine Fachschaft Indogermanistik gibt, kann von dieser auch nicht
48 gefördert werden.

49

50 Der Workshop soll für alle Interessierten offen sein, ist allerdings noch nicht
51 konkret geplant, da sich die Inhalte aus der Exkursion ergeben sollen.

52 Sollte der Antrag abgelehnt werden, müssen die Kosten von den
53 Teilnehmern getragen werden.

54

55 *Kommentare zum Antrag:*

56 Da nur vier Studierende an der Exkursion teilnehmen ist der Nutzen für die
57 Studierendenschaft schwer zu begründen.

58

59 *Änderungsanträge:*

60 Johanna beantragt: nur die im Antrag als Posten 3 und 4 aufgeführten
61 Punkte, der Eintritt in Museen und der Mietwagen, sollen gefördert werden.
62 Alle weiteren Kosten liegen bei den Teilnehmern.

63 (3/0/3) (Ja/Enthaltung/Nein) →Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

64

65 Johannes beantragt: nur der im Antrag als Posten 3 aufgeführten Punkt, den
66 Eintritt in Museen, zu fördern. Alle weiteren Kosten liegen bei den
67 Teilnehmern.

68 (6/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein) →Der Änderungsantrag ist angenommen.

69

70 ***Abstimmungsergebnis***

71 (6/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

72

73 **Der geänderte Antrag von Miriam Hanitzsch u.a. über 150€ wird**
74 **angenommen.**

75

76 II. Simulation Europäisches Parlament

77 *Vorstellung des Antrags:*

78 Markus Tichy und Pia Wirtz, Vertreter der HSG Junge europäische
79 Föderalisten (JEF), stellen den Antrag vor.

80

81 *Fragen zum Antrag:*

82 Auch Personen, die nicht Mitglied der JEF sind, können sich an Aktionen und
83 Projekten der Gruppe beteiligen.

84 *Kommentare zum Antrag:*
85 Die Veranstaltung benötigt Druckerzeugnisse im großen Umfang, die über
86 die AStA-Druckerei produziert werden. Daher wird eine Abweichung von
87 den Richtlinien in diesem Einzelfall gewährt.

88
89 **Abstimmungsergebnis**
90 (6/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

91
92 **Der Antrag von JEF über 250€ wird angenommen.**

93
94 III. **Der Genozid in Namibia**
95 Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt, da keine Vertreter der
96 antragsstellenden Gruppen anwesend ist.

97
98 IV. **Vortragsreihe „Kurdistan“**
99 *Vorstellung des Antrags:*
100 Markus Diekmann, Vertreter der Kritischen JuristInnen, stellen den Antrag vor.
101 Die Fahrtkosten für Faysal Sariyldiz werden geringer ausfallen. Der
102 Antragsposten wird vom Antragssteller auf 50€ reduziert.

103
104 *Kommentare zum Antrag:*
105 Der Vortragstermin am 05. Juni von Kerem Schamberger liegt innerhalb der
106 Wahlwoche. Da die Kritischen JuristInnen zu der Wahl antreten könnte ein
107 Interessenkonflikt entstehen.

108
109 Der Antragssteller senkt den Posten Druckkosten auf 50€.

110
111 *Änderungsanträge:*
112 Kilian beantragt: Die Förderung des potentiell problematischen Termins wird
113 aus dem Antrag gestrichen.
114 (4/2/0) (Ja/Enthaltung/Nein) →Der Änderungsantrag ist angenommen.

115
116 **Abstimmungsergebnis**
117 (5/1/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

118
119 **Der geänderte Antrag der Kritischen JuristInnen über 640€ wird ange-**
120 **nommen.**

121
122 V. **Neujahrsfest „Newroz“**
123 *Vorstellung des Antrags:*
124 Ronahi Alptekin, Vertreterin des Verbandes der Studierenden aus Kurdistan
125 e.V., stellen den Antrag vor.

126
127 *Fragen zum Antrag:*
128 Die Beziehung des Verbandes zur PKK wird angefragt. Der Verband ist
129 unabhängig, wird allerdings aufgrund der aktuellen politischen Situation
130 häufig als PKK-nahe Gruppe missverstanden.

131

132 Die Zusammenarbeit des Verbandes mit der Interventionistischen Linke wird
133 kritisch angefragt. Die beiden Gruppen sind bei politischen Aktionen
134 gemeinsam aufgetreten und auch die münsteraner Ortsgruppe ist in
135 sozialen Netzwerken mit der Gruppe verbunden.

136 Die Zusammenarbeit der münsteraner Ortsgruppe wird von der
137 Antragstellerin verneint. Sie betont, dass die beantragte Förderung für ein
138 kulturelles Fest, keine politische Aktion gedacht ist.

139
140 Die beantragten Mittel sind für den Auftritt einer Folkloregruppe gedacht,
141 die traditionell Teil des Festes ist. Die Gruppe hatte einen Auftritt von
142 30 Minuten als Teil des Programms.

143
144 Ein Antrag auf Förderung des Festes ist bei der ASV der Uni Münster
145 eingereicht, die Bearbeitung steht noch aus.

146
147 **Abstimmungsergebnis**
148 (0/3/3) (Ja/Enthaltung/Nein)

149
150 **Der Antrag des Verbands der Studierenden aus Kurdistan über 480€ wird**
151 **abgelehnt.**

152
153 **III. Der Genozid in Namibia**
154 Der Tagesordnungspunkt wird wieder aufgenommen.

155
156 *Vorstellung des Antrags:*
157 Vertreter des Arbeitskreises Internationales Recht stellen den Antrag vor.
158 Die Kosten werden voraussichtlich geringer ausfallen in die beantragten
159 Summen. Der Druck wird über die AStA-Druckerei laufen.

160
161 *Änderungsanträge:*
162 Johannes beantragt: Der Posten Präsente wird auf 10€ gesenkt und der
163 Posten Verpflegung der Helfer wird auf 20€ erhöht.
164 Der Antragsteller nimmt die Änderungen an.

165
166 **Abstimmungsergebnis**
167 (6/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

168
169 **Der Antrag des Arbeitskreises Internationales Recht über 80€ wird**
170 **angenommen.**

171
172 **VI. Ohne Gastarbeiter kein Baklava**
173 *Vorstellung des Antrags:*
174 Sebastian Stachorra stellen den Antrag vor.

175
176 *Fragen zum Antrag:*
177 Der Antrag ist aktuell aus der HSG Friedrich-Ebert-Stiftung heraus gestellt.
178 Finanzielle Unterstützung von Seiten der Stiftung oder der HSG kann
179 allerdings nicht erwartet werden.

180 Eine Förderung durch den AStA der FH Münster ist aktuell nicht beantragt,
181 kann allerdings angedacht werden, da die Veranstaltung alle Studierenden
182 anspricht.

183
184 *Kommentare zum Antrag:*

185 Die Finanzierung muss aufgeschlüsselt werden, da der HHA nur Gelder für
186 einzelne Posten bewilligen kann. Die Finanzierung eines Unternehmens
187 durch eine Gesamtsumme ist nicht möglich.

188
189 Eine Überarbeitung des Antrags wird angeraten, um den Richtlinien des HHA
190 entsprechend förderbare Posten aufzuführen.

191
192 **Der Antrag wird vom Antragssteller Sebastian Stachorra zurückgezogen.**

193
194 VII. **Literaturtage**

195 *Vorstellung des Antrags:*

196 Finn Schwensen, AStA-Vorsitz, stellt den Antrag des Referats für Diversity
197 und Kultur vor.

198
199 *Fragen zum Antrag:*

200 Der Antrag enthält Honorare für sechs Personen, allerdings sind namentlich
201 nur vier Personen aufgeführt.

202
203 *Kommentare zum Antrag:*

204 Um Missverständnisse zu vermeiden, gibt Finn die Frage nach den zwei
205 fehlenden Begünstigten an das Referat weiter. Nach Klärung dieser Frage
206 wird die Förderung erneut beantragt.

207
208 **Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen.**

209
210 VIII. **Legato M**

211 *Vorstellung des Antrags:*

212 Vertreter des Kammerchors Legato M stellen den Antrag vor.

213
214 *Fragen zum Antrag:*

215 Das Honorar des bekannten Pianisten Laurens Patzlaff in Höhe von 500€ stellt
216 einen besonders günstigen Freundschaftspreis da.

217
218 Der Ticketverkauf über eventim wird kritisch angefragt. Dieser wurde von
219 den Antragstellern gewählt, um keinen eigenen Online-Shop und
220 Ticketversand einrichten zu müssen.

221
222 *Kommentare zum Antrag:*

223 Eine Kalkulation der erwarteten Einnahmen und Kosten ausgehend von der
224 geschätzten Besucherzahl wäre wünschenswert, um die Möglichkeit der
225 Doppelfinanzierung ausschließen zu können.

226

227 Da das Honorar des Pianisten den Richtwert deutlich überschreitet,
228 allerdings die Kosten für Anreise und Unterkunft nicht aufgeführt sind, wird
229 eine Überarbeitung des Antrags angeraten.

230

231

Der Antrag wird von den Antragstellern zurückgezogen.

232

233 IX. [Home is where the heart is](#)

234 *Vorstellung des Antrags:*

235 Lukas Meyer zu Altenschidesche, Vertreter des Home Is Where The Heart Is
236 Kollektiv, stellen den Antrag vor.

237

238 *Fragen zum Antrag:*

239 Der studentische Bezug wird durch die angesprochene Zielgruppe und die
240 zahlreichen studentischen Beteiligten hergestellt. In den letzten Jahren
241 nahmen etwa 150 Personen, überwiegend Studierende, an den
242 Veranstaltungen teil.

243

244 Ein Werbekonzept liegt noch nicht vor, für Druckaufträge wird möglicher-
245 weise auf die AStA-Druckerei zurückgegriffen.

246

247 *Kommentare zum Antrag:*

248 Die Summe wird in 10 Honorare je 50€ aufgeschlüsselt.

249

250 **Abstimmungsergebnis**

251 (6/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

252

253 **Der Antrag von Lukas Meyer zu Altenschidesche über 500€ wird ange-**
254 **nommen.**

255

256 X. [Kamerunischer Sporttag](#)

257 *Vorstellung des Antrags:*

258 Vertreter der ASEC e.V. stellen den Antrag vor.

259

260 *Fragen zum Antrag:*

261 Über die im Antrag aufgeschlüsselten Kosten wird gesprochen.

262 Für die Miete des Spielplatzes ist ein Sponsor angefragt, die Antwort steht
263 noch aus.

264 Die Platzmiete enthält bereits zwei Schiedsrichter. Der Posten für
265 Schiedsrichter wird entsprechend gesenkt.

266 Flyer und Werbematerial wird von der ESG gefördert.

267 Essen und Getränke sollen verkauft werden. Der Erlös kommt dem ASEC e.V.
268 zugute.

269 Offene Posten bleiben die Trophäen, die Miete und Dekoration des
270 Partyraums, sowie weitere Kosten.

271

272 *Kommentare zum Antrag:*

273 Die Kosten für den Partyraum und für Trophäen lassen sich den Richtlinien
274 des HHA entsprechend nicht fördern.

275 Sollten weitere Druckkosten anfallen oder ein AStA-Bulli für die
276 Durchführung gemietet werden, kann hierzu ein neuer Antrag gestellt
277 werden.

278

279 *Änderungsanträge:*

280 Julian beantragt: Der Antrag wird auf die Übernahme der Kosten für den
281 Spielplatz bis zu 200€ konkretisiert.

282 (6/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein) → Der Änderungsantrag ist angenommen.

283

284 **Abstimmungsergebnis**

285 (6/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

286

287 **Der Antrag der ASEC e.V. über 200€ wird angenommen.**

288

289 5. Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat

290 Das Budget des HHA wird angefragt. Dieses belief sich im letzten Haushalt des
291 Studierendenparlaments auf 22.000,00€.

292

293 6. Bestätigung des letzten Protokolls

294 Änderungen: keine

295 **Das Protokoll der 10. Sitzung wird damit bestätigt (4/0/2) (Ja/Nein/Enthaltung).**

296

297 7. Verschiedenes

298 Die Richtlinien des HHA sollen schnellstmöglich auf der Internetseite des
299 Studierendenparlaments und des AStAs aufgeführt werden, um
300 Antragssteller*innen eine Orientierung zu bieten.

301

302 Julian schließt die Sitzung um 17:19 Uhr.